

# **PLATZREGELN**

## **Golfclub Berchtesgaden e.V.**

### **Platzspezifische Punkte**

- Trifft ein Ball Skilifteinrichtungen irgendwelcher Art oder landet der Ball in einer Lifteinzäunung, muss der Schlag straflos wiederholt werden. Dies gilt nur für solche Einrichtungen innerhalb des Platzes.
- Trifft ein Ball Gegenstände die im Zusammenhang mit den Junior Tees (grüne Abschläge) stehen, z.B. Abschlagsmarkierungen, -tafeln, -matten, Mülleimer etc. muss der Schlag straflos wiederholt werden.
- Kommt ein Ball auf einem Junior Tee/grünen Abschlag zur Ruhe, ist der Spieler angehalten diesen am nächsten Punkt außerhalb des Abschlags und nicht näher zum Loch zu dropfen und von dort weiterzuspielen.
- Die Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle gekennzeichnet.
- Boden in Ausbesserung ist durch blaue Pfähle oder weiße Linien gekennzeichnet.
- Steine im Bunker sind bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1).
- Eingewachsene Steine auf dem Fairway/Semirough gelten als Boden in Ausbesserung.
- Bei den Junganpflanzungen zwischen Loch 3 und 4 darf straflose Erleichterung in Anspruch genommen werden, wenn Schwung und Stand behindert werden.

### **Verhaltensbezogene Punkte**

- Spieler, die sich ohne Unterbrechung auf die zweite Runde begeben, haben am 10. Abschlag Vorrang vor neu hinzukommenden Spielern. Bei großem Andrang bitte einfädeln lassen!
- Grundsätzlich sollten schnellere Spieler/Partien ohne Aufforderung durchspielen dürfen.
- Sofern nicht von der Spielleitung anders bestimmt, wird das Vorrecht auf dem Platz durch das Spieltempo einer Spielergruppe bestimmt. Das heißt im Allgemeinen, dass die schnellere Gruppe Vorrang hat. An Wochenenden, Feiertagen und freitags ab 12 Uhr haben Vierball- vor Dreiball- vor Zweiballspielen Vorrang. Einzelspieler sollten sich bei großem Andrang

anderen Flights/Partien anschließen.

- Ein Spieler darf sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, welches ausschließlich Entfernungen misst. Im Falle der Nutzung eines Geräts, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden, die das eigene Spiel beeinflussen können (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur usw.), so kommt Regel 14.3 zur Anwendung.
- Arbeiten Platzarbeiter innerhalb Ihrer Schlagrichtung oder Schlagdistanz, so müssen Sie mit Ihrem Spiel so lange warten, bis die Platzarbeiter Ihnen eindeutige Zeichen geben, dass Sie spielen können. Die Gefährdung von Platzarbeitern durch Nichteinhaltung dieser Regel kann zum Verlust der Spielberechtigung führen.